

Der Pendix etabliert sich auf dem europäischen E-Bike Markt

Im September 2015 führt die Pendix GmbH ihre neuste Innovation auf dem Fahrradmarkt ein und überrascht seine Kunden mit einem hochwertigen und zuverlässigen Produkt.

Zwickau, 08. März 2016: Die Pendix GmbH hat es geschafft! Neben der Entwicklung elektronischer Komponenten für den Motorsport bereichert das aufstrebende Start-up Unternehmen den E-Bike Markt um eine begeisternde Alternative. Das Ergebnis deutscher Ingenieurskunst und Fertigungspräzision überzeugt als innovativer wie ausgereifter E-Bike-Nachrüstantrieb auf ganzer Linie. Nicht nur Besitzer hochwertiger oder besonderer Räder, die elektrischen Rückenwind nachrüsten wollen, sind dabei die ausgewählte Zielgruppe. Auch Ästheten und Puristen, die sich am Design begeistern. Vor allem aber all jene, die sich einen absolut geräuschlos und dabei perfekt funktionierenden Antrieb wünschen.

Der Pendix konnte schon auf zahlreichen Messen vorgestellt werden und verschaffte sich als attraktiver Zuschauer magnet Aufmerksamkeit. Durch sein schlichtes aber ansprechendes Design und die farblich wechselnden LED oberhalb der Batterie, fällt er den Besuchern direkt ins Auge. Neben der visuellen Wirkung gibt sie den Ladestand des Akkus an und unterstreicht durch die Montage eines Drehrads zur Einstellung der Modi und dem Verzicht eines Displays die einfache Bedienung des Systems. Im Mittelpunkt der technischen Entwicklung steht die Reduzierung auf das elektrische Fahren ohne Störeinflüsse und ohne zusätzliche Geräuschbelastung im Vergleich zum Standardfahrrad. Diese Eigenschaft konnte durch einen getriebelosen Motor geschaffen werden und wird von einem angenehmen Fahrerlebnis durch eine feindosierte elektrische Unterstützung in allen Situationen begleitet. Als besonderes Feature tritt die Diebstahlsicherung an der Unterseite der abnehmbaren Batterie in den Vordergrund und ermöglicht damit das Anschließen durch ein herkömmliches Fahrradschloss und die Systemnutzung ohne einen gesonderten Schlüssel.

Neben diesen optischen und funktionalen Highlights überzeugt die Produktinnovation besonders die Fachhändler durch ihre Positionierungsmöglichkeit am Fahrrad und das versicherungsseitig geringe Haftungsrisiko für den Händler beim Einbau eines solchen Systems. Oftmals tritt die Problematik der Mehrbelastung der Fahrradkomponenten bei Nachrüstantrieben in den Vordergrund und verunsichert zum einen den Fachhandel und zum anderen den Endkunden selbst. Beim Pendix Antrieb wird daher ein Standard-Tretlagergehäuse eingesetzt und bietet damit die Möglichkeit, das System an jedes gängige Rahmenmodell anzupassen. Dadurch kann die Kraft des Motors an der steifsten Stelle des Rahmens – am Tretlagergehäuse – abgestützt und somit die Belastung der anderen Baugruppen minimal gehalten werden. Ein weiterer Vorteil bietet die flexible Anwendung des Pendix, die eine Kombination mit allen handelsüblichen Rahmen,

Bremsen und Gangschaltungen ermöglicht. Darüber hinaus ist die Montage sehr einfach gehalten und erfordert keinerlei Spezialwerkzeuge.

Nach weniger als sechs Monaten listet die Pendix GmbH 80 Fachhändler auf seiner Homepage und vertreibt den Pendix in Deutschland, Österreich, Schweiz und in der Tschechischen Republik. Weitere Kooperationen mit anderen europäischen Ländern sind geplant und werden in den kommenden Monaten veröffentlicht. Ein weiterer Meilenstein stellt die Zusammenarbeit mit dem Vertriebspartner BIKE&CO dar, welcher 750 weitere Fachhändler listet. Doch trotz der schnellen und erfolgreichen Etablierung des Pendix auf dem Fahrradmarkt wird weiterhin Wert auf eine hoch qualitative Entwicklung und Produktion in Deutschland gelegt.

Pendix GmbH

Innere Schneeberger Straße 20

DE-08056 Zwickau

Tel.: +49 (0) 375 270 667 10

Fax: +49 (0) 375 270 667 29

E-Mail: info@pendix.de

www.pendix.de